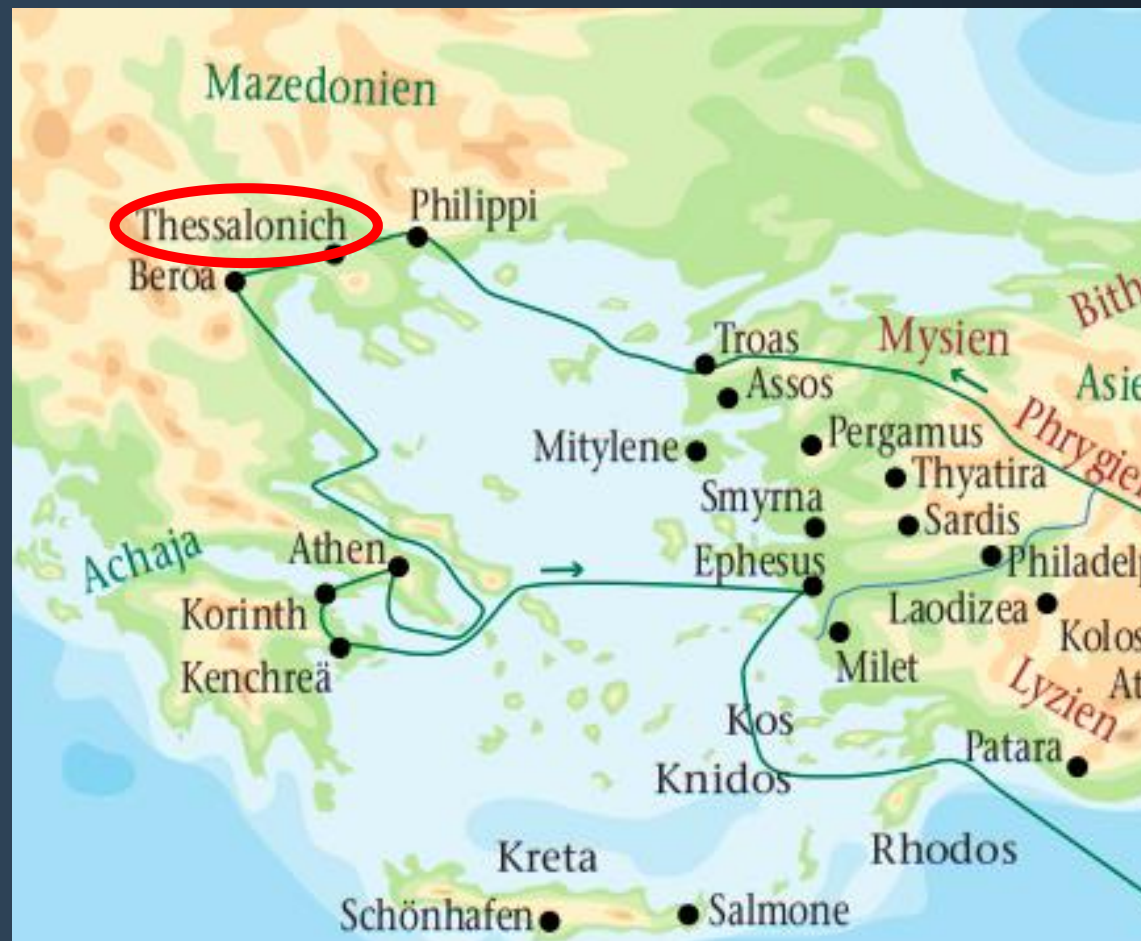


HINTERGRUND

- Der 2. Thessalonicher-Brief wurde **kurz nach dem ersten** geschrieben.
- Im ersten Brief:
 - Ermutigung, dass sie in den Verfolgungen treu bleiben.
 - Klarstellung, dass Paulus um ihr Wohl besorgt ist.



EINLEITUNG

- Die Situation der Thessalonicher war **schlechter** geworden:
 1. Sie wurden **immer noch verfolgt**.
 2. **Falsche Lehrer** kamen und behaupteten, der **Tag des Herrn** sei **schon da**.
 - Das würde bedeuten: Gott steht nicht auf ihrer Seite.
 3. Einige **Gläubige** unter ihnen lebten **unordentlich**.
 - Sie arbeiteten nicht und versuchten, von anderen finanziell versorgt zu werden.

EINLEITUNG

- Beeindruckend ist, wie Paulus mit diesen Nöten umgeht.
- **Kapitel 1:** Befestigung in dem, was sie gelernt hatten.
- **Kapitel 2:** Widerlegung der falschen Lehre über den Tag des Herrn.
- **Kapitel 3:** Umgang mit solchen, die nicht arbeiten wollen.

ERSTES KAPITEL

*Wir sind schuldig, Brüder,
Gott allezeit **für euch zu danken**, wie es angemessen
ist, weil **euer Glaube**
überaus wächst und **die**
Liebe jedes Einzelnen von
euch allen zueinander
überströmend ist, ...*

2. THESSALONICHER 1,3

- **Paulus** schreibt wieder zusammen **mit Silvanus und Timotheus**.
- Wachstum im **Glauben**, trotz Schwierigkeiten
- Echte **Liebe** untereinander
- Die **Hoffnung** wird nicht genannt.

*... wegen eures **Ausharrens** und **Glaubens** in allen euren Verfolgungen und den **Drangsalen**, die ihr erduldet ...*

2. THESSALONICHER 1,4

- Nicht die Drangsal, sondern Drangsale: Die hat es schon immer gegeben.
- Christen werden vor der Drangsal entrückt.

ERSTES KAPITEL

- Wenn Christus einmal **in Herrlichkeit** erscheint, bedeutet das:
 - **Gericht** für die **Ungläubigen**
 - Aber die **Gläubigen** stehen auf der Seite des Siegers, ihnen **wird es gut gehen**.
- Das ist eine Vorbereitung für Kapitel 2.
- Der Tag des Herrn war noch nicht da, sonst würde es den Thessalonichern gut gehen.

ERSTES KAPITEL

*... wenn es denn bei Gott gerecht ist, **denen, die euch bedrängen, mit Drangsal zu vergelten, und euch, die ihr bedrängt werdet, Ruhe mit uns zu geben** bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her, mit den Engeln seiner Macht ...*

2. THESSALONICHER 1,6-7

- Die Erscheinung bringt:
 - **Ruhe** für die Gläubigen
 - **Bedrängnis** für die Ungläubigen
- Genau das **Gegenteil** erlebten die Thessalonicher.

ERSTES KAPITEL

... mit den Engeln seiner Macht, in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung gibt denen, die Gott nicht kennen, ... die Strafe erleiden werden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke.

2. THESSALONICHER 1,7-9

- Die Welt wird dann gerichtet und muss leiden.
- Auch wenn heute selbst unter Christen geleugnet: Es gibt ewiges Verderben!

ERSTES KAPITEL

*... wenn er kommt, um an jenem Tag **verherrlicht zu werden** in seinen Heiligen und **bewundert zu werden** in allen denen, die geglaubt haben ...*

2. THESSALONICHER 1,10

- Die Gläubigen werden auf seiner Seite stehen, **mit ihm verherrlicht** erscheinen.
- Christus wird in ihnen bewundert werden.
- Der Tag des Herrn wird **Freude und Herrlichkeit für die Gläubigen** bedeuten.

*Weshalb wir auch **allezeit für euch beten**, damit unser Gott euch für würdig erachte der Berufung und alles Wohlgefallen seiner Gütigkeit und das Werk des Glaubens in Kraft erfülle, damit der Name unseres Herrn Jesus Christus **verherrlicht** werde in euch...*

2. THESSALONICHER 1,11-12

- Paulus schließt mit Gebet.
- Alles, was die Thessalonicher erlebten, sollte **zur Herrlichkeit Gottes** sein.

ZWEITES KAPITEL

... dass ihr euch nicht schnell in der Gesinnung erschüttern noch erschrecken lasst, weder durch Geist noch durch Wort, noch durch Brief, als durch uns, als ob der Tag des Herrn da wäre.

2. THESSALONICHER 2,2

- Die Verführer behaupteten, Paulus sei ihrer Meinung.
- Paulus bittet, dass sie sich nicht beunruhigen lassen.
- Der Tag des Herrn war aus dem Alten Testament bekannt: der Tag des Gerichts.

*Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der **Ankunft** unseres Herrn Jesus Christus und unseres **Versammeltwerdens** zu ihm hin ...*

2. THESSALONICHER 2,1

ZWEITES KAPITEL

*... denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, dass **zuerst der Abfall** komme und offenbart werde **der Mensch der Sünde**, der Sohn des Verderbens ...*

2. THESSALONICHER 2,3

- nach der Entrückung:
 - Der Abfall setzt ein.
 - Zentral ist der Antichrist.
- **Der Antichrist:**
 - der Mensch der Sünde
 - der Sohn des Verderbens
 - vollführt Wunder
 - verführt die Menschen
 - König und Prophet

... so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst darstellt, dass er Gott sei.

*Und jetzt wisst ihr, **was zurückhält**, damit er zu seiner Zeit offenbart wird.*

2. THESSALONICHER 2,4.6

ZWEITES KAPITEL

... und dann wird der Gesetzlose offenbart werden, den der Herr Jesus verzehren wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten wird durch die Erscheinung seiner Ankunft.

2. THESSALONICHER 2,8

- „Vernichten“ bedeutet hier „zunichtemachen“.
- Der **Antichrist** wird einmal **in den Feuersee** geworfen (Off 19,20).

ZWEITES KAPITEL

*Und deshalb sendet ihnen Gott eine **wirksame Kraft des Irrwahns**, dass sie der Lüge glauben, damit **alle gerichtet** werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.*

2. THESS 2,11-12

- Es wird **keine zweite Chance** für die geben, die das Evangelium abgelehnt haben.
- Menschen, die sich in der Drangsalszeit noch bekehren, haben das **Evangelium** der Gnade **nicht gekannt**.

ZWEITES KAPITEL

*Wir aber sind schuldig,
Gott allezeit für euch zu
danken, vom Herrn
geliebte Brüder, ... Er selbst
aber, unser Herr Jesus
Christus, und Gott, unser
Vater, der uns geliebt und
uns ewigen Trost und gute
Hoffnung gegeben hat
durch die Gnade ...*

2. THES 2,13.16

- Paulus schließt wieder mit einem Dankgebet.
- Viele hassten die Gläubigen, aber sie waren vom Herrn geliebt.

DRITTES KAPITEL

- Paulus kommt nun auf das Problem „**unordentlicher Lebenswandel**“ zu sprechen.
- Gläubige weigerten sich, zu arbeiten.
- Nicht, weil sie täglich auf den Herrn warteten.
- Sie **nutzten** wohl **die Liebe** unter den Gläubigen **aus**.
- Das ist kein gutes Zeugnis vor der Welt.
- Man sollte sich **von diesen zurückziehen** und wenn sie nicht hörten, sollten sie sogar **bezeichnet** werden.
- Das Ziel ist, das **Gewissen** der Betreffenden anzusprechen.

*Wir gebieten euch aber, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr euch **zurückzieht** von jedem Bruder, der **unordentlich wandelt** und **nicht nach der Überlieferung**, ... den bezeichnet und habt keinen Umgang mit ihm, **damit er beschämt werde**.*

2. THESSALONICHER 3,6.14

DRITTES KAPITEL

*Er selbst aber, der **Herr des Friedens, gebe** euch den Frieden **allezeit auf alle Weise!** Der Herr sei mit euch allen!*

2. THESSALONICHER 3,16

- Viele Dinge konnten ihren Frieden stören:
 - Verfolgung
 - falsche Lehrer
 - unordentliche Gläubige
- Aber sie kennen den **Herrn des Friedens!**
- Er kann **praktischen Frieden** des Herzens in diesen Umständen geben.

FAZIT

Ein beeindruckender Brief:

- Eine junge Versammlung, junge Gläubige, wurden **mit vielen Problemen konfrontiert**.
- Aber Paulus **belehrte und befestigte** sie, klärte den Irrtum in der Lehre auf.
- Er gab Anweisungen, wie ein **praktisches Christenleben zur Ehre des Herrn** aussieht.
- Paulus **verband** stets ihre Herzen **mit dem Herrn Jesus**.
- Nur Er konnte sie bewahren, befestigen und ihnen den Frieden des Herzens geben.